

Café Ritter, Unter den Eichen

Restauration • Eigene Konditorei • Autobus Nr. 3 u. 4

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
 die 60 mm breite Reklameszeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklameszeile
 Rpfg. 50 u. 80. Finanz-, Vermögens- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
 RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 276.

Freitag, 3. Oktober 1930.

64. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.**Das Oktober-Programm**

Der Kurverwaltung ist erschienen; ausser den täg-
 lichen Abonnements-Konzerten des Kurorchesters
 sind folgende Sonderveranstaltungen vorgesehen:
 1. Oktober: 16 und 20 Uhr: Konzert der Kapelle des
 Reichswehr-Inf.-Regiments Nr. 17; 6. Oktober: Fest-
 konzert, Leitung Carl Schuricht, Solist: Rudolf
 Bergmann, Violine; 10. Oktober: I. Zyklus-Konzert,
 Solistin: Elly Ney, Klavier; 11. Oktober: Mode-Tee;
 12. Oktober: Literarische Gesellschaft in Verbindung
 mit der Kurverwaltung: Geh.-Rat Prof. Dr. Grütz-
 macher „Literatur und Weltanschauung im 20. Jahr-
 hundert“; 15. Oktober: Gesellschafts-Abend; 16. Ok-
 tober: E. Jesberger-Haldane „Wissenschaftliche
 Handelesekte“; 17. Oktober: Symphonie-Konzert,
 Solistin: Emilie Frick; 18. Oktober: Mode-Tee; 20.
 Oktober: Prof. Dr. Grützmacher: Christian Science:
 Wissenschaft und Gesundheit; 24. Oktober: Lite-
 rarische Gesellschaft in Verbindung mit der Kurver-
 waltung: Felix Timmermann: „Aus eigenen Werken
 wie ich Dichter wurde“; 25. Oktober:
 rheinisches Winzerfest — Ball; 27. Oktober: Geh.-
 Rat Prof. Dr. Grützmacher: Mazdaznan: Wiederge-
 burt; 28. Oktober: Lichtbildervortrag Wilhelm Filch-
 ner: „Meine Tibet-Expedition 1925/28“; 31. Oktober:
 II. Zyklus-Konzert, Leitung Igor Strawinsky.

Symphonie-Konzert.

Das Abendkonzert des Kurorchesters heute Frei-
 tag, findet als Symphonie-Konzert unter Leitung des
 Generalmusikdirektor Schuricht statt. Es
 kommen zum Vortrag: Joh. Seb. Bach: Suite in H-
 moll für Flöten und Streichorchester; Rob. Volk-
 mann: Konzert für Cello mit Orchesterbegleitung;
 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 4, B-Dur.
 Solisten wirken in dem Konzert mit die Herren
 Kammermusiker Franz Danneberg (Flöte) und An-
 ton Hoigt (Cello).

Zyklus-Konzerte der Kurverwaltung.

Die Frist zum Eingehen eines Abonnements auf
 die dieswintlichen 8 Zyklus-Konzerte der Kurver-
 waltung läuft am Samstag dieser Woche ab. Das
 Abonnement ist heute bereits stärker als im letzten
 Jahre, was nicht Wunder nimmt, da die 8 Kon-
 zerte eine Solistenbesetzung aufzuweisen haben, wie
 sie nicht allzu oft in dieser Güte geboten werden
 konnte. Sämtliche Konzerte, mit Ausnahme des
 zweiten in welchem Igor Strawinsky seine eigenen
 Kompositionen zur Aufführung bringt, stehen unter
 Leitung von Generalmusikdirektor Carl Schuricht.
 Der Einzelverkauf für das I. Konzert (Elly Ney) be-
 ginnt am kommenden Dienstag an der Tageskasse
 des Kurhauses.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen
 Minister des Innern a. D. Dr. jur. Fulda mit Gattin
 aus Darmstadt im Hotel Schwarzer Bock, Baron von
 Knobelsdorff-Schönstätter mit Familie aus Scheve-
 ningen im Hotel Quisisana, Landrat von Campe aus

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?**Konzerte:** 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

(Programme umseitig).

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die Affäre Dreyfus“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Meine Schwester und ich“.

(Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11—13

und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Galerie Banger

(Luisenstr.), Küpper (Tannusstr.), Schaefer (Moritz-

strasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches

Museum. — Ausstellung der Handwerker- u. Kunst-

gewerbeschule Wiesbaden im Neuen Museum 10—13

u. 15—17 Uhr.

Spiel: Im Kurhaus ab 17 Uhr, ab 21 Uhr.**Tennisplätze:** Nerotal und Blumenwiese.**Golf:** Platz am Chausseehaus. — Am Kurgarten.**Kinos:** Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast —

Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich

Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-

linie 1. Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibus-

linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-

ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf

(Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,

500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung,

siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.**Abendkonzerte:** Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Wiesbadener Hof täglich 20—1 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-

konditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich.

Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und

Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag,

Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-

platz) täglich. — Tangostuben. — Nassauer Hof Samstag

Hausball ab 21.30 Uhr. — Café Berliner Hof Mittwoch

Gesellschaftstanz.

Uelzen in Villa Olanda, Graf und Gräfin von

Schwerin aus Osterode im Schwarzen Bock, Seine

Exzellenz der Generalgouverneur des Irischen Frei-

staates Mr. James McNeill aus Dublin in der Rose,

Sir and Lady Edgar Bowring aus London in der

Rose.

Täglich nachmittags Tanz

im Kochbrunnengartencafé

Palast-Gaststätten am Kranzplatz

Konditorei

Japan-Teestube

Pilsner Bierstuben

mit Bratspiessrösterei

(bis 1 Uhr nachts)

Täglich abends Tanz im rheinischen Weinbauer

Sir Thomas Beecham.

Von Robert Kollitsch.

(Zu seinem Gastspiel im Staatstheater.)

Sir Thomas Beecham, der berühmte englische
 Dirigent dirigiert am 5. und 9. Oktober zum ersten
 Male im Wiesbadener Staatstheater. Als begeisterter
 Wagnerianer hat der Künstler für seine beiden
 Gastspiele „Tannhäuser“ und „Lohengrin“ gewählt.
 Sir Thomas Beecham kann wohl als eine der
 interessantesten Künstlerpersönlichkeiten bezeichnet
 werden. Der im fünfzigsten Lebensjahr stehende
 Meister des Taktstockes ist aber nicht nur ein be-
 rühmter Musiker, sondern auch ein Organisator
 grosszügigen Stiles. Das englische Musikleben ver-
 dankt Beecham unendlich viel. Was Sir Thomas
 Beecham im Laufe der letzten 20 Jahre an diesbe-
 züglicher Arbeit geleistet hat, ist ungeheuer und
 man wohl ohne Übertreibung sagen, dass die
 wichtigsten Impulse die dem englischen Musik-
 leben zugeführt wurden, von ihm ausgingen. Aller-
 dings besitzt er auch eine Natur, die keine Kompro-
 misse kennt und versteht es, seinen Willen auch

durch schwerste Widerstände durchzusetzen. Auf
 Grund seiner überragenden Verdienste wurden dem
 Künstler bereits unzählige Ehrungen zuteil; er wurde
 u. a. auch von der Universität Oxford zum Ehren-
 doktor der Musik ernannt.

Sowohl als Konzert- als auch als Operndirigent
 setzte sich Sir Thomas Beecham stets voll und ganz
 für die deutsche Musik ein. Auf dem Gebiete der
 Oper gilt seine Vorliebe besonders Wagner und
 Strauss. Die Arbeit, die er hier leistete, muss als
 Pionierarbeit im wahrsten Sinne des Wortes ange-
 sprochen werden und auch der Krieg hinderte ihn
 nicht, dieselbe fortzusetzen. Sir Thomas Beecham
 war es auch, der die berühmtesten deutschen
 Sänger für seine Opernaufführungen nach London
 rief.

England besitzt keine beständige Oper und es
 ist Sir Thomas Beechams letztes Ziel — man kann
 sagen, seine Lebensaufgabe — eine britische
 Nationaloper zu gründen. Seit Jahren kämpft er
 unermüdlich für diesen Plan und dürfte aus diesem
 harten Kampf auch bald als Sieger hervorgehen.
 Diese Oper soll im grosszügigsten Rahmen organisiert

werden, wobei auch dem Gastspielwesen eine be-
 sondere Rolle zufallen wird. Ein diesbezügliches
 Zusammenarbeiten mit deutschen Operninstituten
 liegt im Sinne Sir Thomas Beechams.

Durch den Umstand, dass der Künstler ausser
 in England bisher hauptsächlich nur in Amerika
 dirigierte, ist seine Kunst in Deutschland mehr oder
 weniger unbekannt geblieben. Dies änderte sich
 allerdings plötzlich, als Sir Thomas Beecham in der
 vorjährigen Saison in Berlin und Köln mit
 sensationellem Erfolg dirigierte. Der Erfolg war so
 gross, dass Dr. Furtwängler und das philharmonische
 Orchester den Künstler offiziell einluden, am
 13. November d. J. die Berliner Philharmoniker
 abermals zu dirigieren. Sir Thomas Beecham wurde
 ferner auch von der Berliner Staatsoper und von der
 Hamburger Oper für Dirigentengastspiele eingeladen.
 Im Anschluss an die Wiesbadener Gastspiele
 dirigiert der Künstler am 13. Oktober ein Konzert
 in Leipzig, von wo er wieder nach England zurück-
 kehrt, um dortigen Konzertverpflichtungen nachzu-
 kommen. Im November ist Sir Thomas Beecham
 wieder in Deutschland. —



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Erhöhte staubfreie, ruhige und doch zentrale Lage, abseits von
 geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser
 und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock.
 Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Möblierte 5 Zimmerwohnung mit Küche und 2 Badezimmer

über die Wintermonate preiswert zu vermieten.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 3. Oktober 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

ausgeführt von der Kapelle Forst-Körppen
Leitung: Kurt Forst

Vortragsfolge:

1. Die Krondiamanten, Ouverture Auber
2. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust J. Strauss
3. Lortzings Lieblingskinder Urbach
4. Liebesfeier F. Weingartner
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
2. Erinnerung an C. M. v. Weber E. Bach
3. Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ L. Fall
4. Pierrots Liebeslied, Serenade aus dem Ballett „Die lustige Puppe“ E. Einödshofer
5. Flirtation A. Steck
6. Ouverture zur Oper „Hunyadi Laszlo“ F. Erkel
7. Potpourri aus der Operette „Paganini“ F. Lehár

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Abonnement, im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Carl Schuricht

Solisten:

Kammermusiker Franz Danneberg, Flöte
Kammermusiker Anton Hoigt, Cello

Vortragsfolge:

1. Joh. Seb. Bach: Suite in H-moll für Flöten und Streichorchester
a) Ouverture, b) Rondo, c) Sarabande (Kanon)
d) Baurrée, e) Polonäse, f) Menuett, g) Badinerie
Solo-Flöte: Kammermusiker Franz Danneberg
2. Rob. Volkmann: Konzert für Cello mit Orchesterbegleitung
Kammermusiker Anton Hoigt, Cello
3. Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 4, B-dur, op. 60
a) Adagio — Allegro vivace, b) Adagio, c) Allegro vivace, d) Allegro ma non troppo

(Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn pünktlich geschlossen und nur in den Pausen geöffnet)

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 4. Oktober:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 5. Oktober:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: Konzert der Kapelle des Reichswehr-Infanterie-Rgts. Nr. 17.

Kurhaus Wiesbaden

Neues

Geschicklichkeitsspiel

Auf Einzelnummern bis neunfache Auszahlung

Spielzeit: nachmittags ab 17 Uhr
abends ab 21 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 3. Oktober 1930.

230. Vorstellung.

4. Vorstellung.

Stammreihe E.

Die Affäre Dreyfus

Schauspiel in fünf Akten (sechs Bildern) von Hans J. Rehfish und Wilhelm Herzog.
Spielzeit: Horst Hoffmann.

Personen:

General Billot, Kriegsminister Guido Lehrmann
Godefroy Cavaignac, Nachfolger Billots August Mombert
General de Boisseffre,
Chef des Generalstabs Walter Hildmann
General de Pellieux Gustav Schwab
Oberstleutnant du Paty de Clam Gustav Albert
Oberstleutnant Picquart Herbert Dirnmoser
Oberst Henry Frank Falkner
Major Graf Walsin-Esterházy Kurt Sellnick
Major Lauth Heinrich Weyrauch
Der Herzog von Orléans Peter Blanck
Lucie Dreyfus Herta Genzmer
Mathieu Dreyfus Hilmar Manders
Blanche Monnier Lenore Fein
Scheurer-Kestner, Vizepräsident des Senats Max Andriano
Emile Zola Robert Kleinert
Jean Jaurès Paul Wiegner
Georges Clémenceau August Mombert
Anatole France Hilmar Manders
Der Vorsitzende im Zolaprozess Max Andriano
Der Staatsanwalt Peter Blanck
Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas Maurus Liertz
Christian, Esterházy's Neffe Peter Blanck
Marguerite Pays Trude Wessely
Duval, Geheimagent B. von Heyden
Léontine, seine Braut Doris Voss
Casella, italienischer Journalist Otto Brenner
Frau Rolland Ottilie Grieger
Ein Journalist Alfred Grieger
Ein Arbeiter Hilmar Manders
Ein Saaldiener Edmund Kosseg
Ein Gerichtsdienner Otto Brenner
Eine Ordnonanz Alfred Grieger

Junge Offiziere Hilmar Manders
Walter Hildmann
Otto Brenner

Bühnenbilder: Friedrich Schlein.

Kostüme: Robert Keese.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 4. Oktober: Stammreihe G: 4. Vorstellung:

Zum ersten Male:
Gianni Schicci. Anfang 19.30 Uhr.
Hierauf in neuer Inszenierung:
Coppelia.

Sonntag, den 5. Oktober: Stammreihe F: 4. Vorstellung:

III. Vorstellung im Wagner-Zyklus:
Erstes Gastspiel Sir Thomas Beecham-London.
Tannhäuser. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 3. Oktober 1930.

218. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Meine Schwester und ich

Ein musikalisches Spiel in 2 Akten (4 Bildern) von Benoit und Verneuil. Deutsch von Robert Blum.
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von Ralph Benatzky.

Spielzeit: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Vor- und Nachspiel:

Dolly Fleuriot Marga May
Dr. Roger Fleuriot Paul Breitkopf
Gerichtspräsident, Gerichtsdienner, 2 Beisitzer.

1. und 2. Akt:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche Marga May
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar Paul Breitkopf
Graf Lacy de Nagysfaludi Zdenko Zirn
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts Hans Bernhardt
Irma, Verkäuferin Lilly Schöner
Ein Kunde Guido Lehrmann
Charly, Kammerdiener der Prinzessin
Saint-Labiche Bogislav von Heyden
Henriette, Gesellschafterin der Prinzessin
Saint-Labiche Herta Rittner
Minister und Frau.

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 22.30 Uhr

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 4. Oktober: Stammreihe VI: 5. Vorstellung:
Sturm im Wasserglas. Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 5. Oktober: Bei aufgehobenen Stammkarten:
Hulla di Bulla. Anfang 20 Uhr.Auto-Ausflüge
mit Kur-Autobussen und Postautos

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.	Ablauf Kurbus	Rückfahrt Kurbus
Freitag:			
Rheingaufahrt	2.50	10.00	12.40
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Bad Nauheim	8.00	10.00	19.00
Grosse Wispertalfahrt, Lorch Schloss Johannisberg.	7.00	14.00	20.00
Oestrich	3.50	15.00	19.00
Leniaberger	3.00	15.00	18.30
† Hochtaunusfahrt, Idstein, Esch, Eppstein	4.00	15.00	19.00
† Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: **Autobüro-Zentrale**, Kolonnenstr. 56, Tel. 28001 u. 28000; **Lloyd-Reisebüro**, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Weberstr. 255 80, 255 81; **Thos. Cook & Son**, Wilhelmstr. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; **Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2**, Tel. 272 42; **Schottenfels & Co.**, Theodor-Kolonnade, Tel. 272 24; **Aug. Engel**, Tel. 277 77; **Fromm**, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; **Rapp, Taunusstr. 9**, Tel. 248 48.

Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt

DOMSCHENKE

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon Sammelnr. 203 51

Ersklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners, Soupers à la carte
Pilsner Urquell, Dortmunder Union, Münchner Pschorrbräu
Auslesensfe Weine, auch im Ausschank

DOMHOTEL

Jedes Zimmer mit fliessendem, kaltem
und warmen Wasser und Reichstelefon
Zimmer ab 4.— Mk., Pension ab 8.50 Mk., incl. Kurbäder
ab 9.50 Mk. Wiesbadener Kurdiät

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Konzertdirektion Wolff.** Gertrud Geysersbach, das beliebte frühere Mitglied unseres Staatstheaters, wird auf vielfachen Wunsch am Montag, den 13. Oktober, einen Liederabend im Kasino veranstalten. Kartenvorausbestellungen nimmt schon jetzt die Konzertdirektion Wolff, Friedrichstrasse 39 I., entgegen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

b. II. **Volksunterhaltungsabend.** Für die ständig wachsende Beliebtheit der wertvollen belehrenden und unterhaltenden Veranstaltungen des Volksbildungsvereins Wiesbaden zeugt doch am besten die Tatsache, dass infolge starker Nachfrage nach Dauerkarten der grosse Raum des Paulinenschlosschens nicht mehr ausreichte und nun auch die mit neuer Konzertbestuhlung ausgestattete Em-

pore numeriert werden musste. Die zweite Veranstaltung hatte durch die Mitwirkung des Kurorchesters unter Generalmusikdirektor Schuricht ganz besonders starkes Interesse und natürlich auch einen dementsprechenden zahlreichen Besuch gefunden. Dieses Sonderkonzert brachte Programmmusik, also jene Musik, die den Hörer auf ein bestimmtes Etwas, auf einen Titel hinweist. Aus dem reichen Schatz dieser Kompositionen wurden zu Gehör gebracht von Haydn das Finale aus der Symphonie „Die Jagd“, Mozart: Drei deutsche Tänze, die Ouverture zu „Die Hebriden“, von Mendelssohn-Bartholdy, Schumanns Abendlied und Träumerei, von Berlioz das Ballfest aus „Romeo und Julia“, von Saint-Saëns den „Totentanz“ und Franz Liszt's symphonische Dichtung „Les Preludes“. Zu den einzelnen Werken hatte Dr. Preisung eine dem Programm beigefügte Erklärung geschrieben, die dem Verständnis förderlich war. Unnötig ist wohl be-

sonders zu betonen, dass Generalmusikdirektor Schuricht und seine Künstlerschar den einzelnen Stücken wohl unübertreffliche Vermittler waren und daher ganz mit Recht von dem begeisterten Publikum stürmisch gefeiert wurden.

— **Sonntags-Rückfahrkarten werden erweitert.** Die Reichsbahndirektion Mainz schreibt uns: Vom 1. Oktober ab können Sonntags-Rückfahrkarten schon am Samstag zur Rückfahrt benutzt werden. Hierdurch ist es auch denen, die am Samstagnachmittag zu Ausflügen nach Wiesbaden wollen, möglich, mit der billigen Sonntags-Rückfahrkarte zu reisen. Ferner werden vom 1. Oktober ab — erstmalig am 1. Oktober — versuchsweise am Mittwochnachmittagen Rückfahrkarten mit 33 1/3 prozentiger Ermäßigung des Fahrpreises ausgegeben. Die Karten gelten für die Hin- und Rückfahrt von 12 Uhr ab, die Rückfahrt muss spätestens am Sonntagmorgen (Fortsetzung Seite 4.)

Tages - Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. Oktober 1930.
vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszusagen verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

M.

Müller, W., Hr. Ing. m. Fr., Neu-Bentschen
Evang. Hospiz Oranien
Exzellens Generalgouverneur des
irischen Freistaates Mr. James McNeill
m. Fr., Dublin
Rose
Müller, W., Hr. Lehrer m. Fr., B. Harzburg
Luisenhof
Müller, M., Fr., Haag
Villa Olanda
Müller, B., Hr. Hotelier m. Fr., Utrecht
Metropole
Müller, M., Fr., Utrecht
Metropole
Müller, J. S., Fr., Liverpool
Rose

N.

Nickelkühner, V., Fr. m. Begl., Düsseldorf
Dambachtal 11
Nippert, F., Hr. Polizeiarzt Dr.,
Wesermünde
Nippert, A., Hr. Fabr. Dr., Giessen Hansa-Hotel

O.

O. L., Fr., Berlin
Römerbad
O. C., Hr. Amtmann m. Fr., Hamburg
Hotel Dahlheim
O. Os-Bosboom, P. J., Fr., Dortrecht
Vier Jahreszeiten
O. C. J., Hr., Utrecht
Metropole

P.

P. L., Hr. Lehrer m. Fr., Schöningen
Weisses Ross
P. P., Hr., London
Hotel Nassau
P. P., Hr., Haag
Villa Olanda
P. P., Hr., Rittergutsbes., Kolberg
Hotel Balmoral
P. J., Hr. m. Fr., Brüssel Bellevue
P. M., Hr., Düsseldorf
Evang. Hospiz Oranien
P. M., Hr., Breshau
Evang. Hospiz

Q.

Q. R., Hr. Lehrer m. Fr.,
Schönorbach
Hotel Silvana

R.

R. W., Hr., auf Reisen
Evang. Hospiz Oranien
R. C., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
R. C., Hr., Dullstadt
Sanatorium Prof. Dr. Determann
R. L., Hr. Fabr.-Dir., Landshut
Hansa-Hotel
R. A., Hr., Bad Liebenstein
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
R. G., Hr. m. Fr., Altsfeld
Schwarzer Bock
R. Ph., Hr., Darmstadt
Schulberg 7/9
R. F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fam.,
Gießen
Domhotel
R. L., Hr., Berlin
Rose
R. G., Hr., Trier
Rheinischer Hof
R. F., Hr. D. C. Ricardo, London
Bellevue
R. G., Hr. D. C. Ricardo, London
Bellevue
R. G., Hr. D. C. Ricardo, London
Eden-Hotel
R. A., Hr., Mohndorf
Rheinischer Hof
R. M., Hr., Berlin
Goldener Brunnen
R. E., Hr., Hamburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
R. H. E. u. S. E., 2 Frk., Melbourne
Eden-Hotel
R. J., Hr., Magelsen
Luisenhof
R. R., Hr., Lünen
Schwarzer Bock
R. H., Hr. Dipl.-Berging m. Fr.,
Duisburg
Römerbad
R. W., Hr., Gladbach
Schwarzer Bock
R. F., Hr. Dr. med., Slichten
Goldener Brunnen
R. A., Hr. Oberinsp. m. Fr., Siegen i. W.
Weisse Lilien
R. M., Hr., Widen
Grüner Wald
R. A., Hr. m. Fr., Berlin-Dahlen
Vier Jahreszeiten
R. G., Hr., Berlin
Hotel Nassau

S.

S. S., Hr. Student, Hamborn
Hotel Berg
S. R., Hr., Bremen
Pension Atlantic
S. L., Hr. Ing. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
S. H., Hr. Dr. med., Berlin
Palast-Hotel
S. M., Hr., Mannheim
Kaiserhof
S. W., Hr., Köln
Schwarzer Bock
S. H. G., Hr. Dr. m. Fr., Ede
Viktoria-Hotel
S. K., Hr. Dir. m. Fr., Köln
Hotel Nassau
S. K., Fr., Haag
Schwarzer Bock
S. L., Hr., Krefeld
Kölnischer Hof
S. W., Hr., Berlin
Hotel Nassau
S. E., Hr., München
Hotel Reichspost-Reichshof
S. R., Hr., Liegnitz
Luisenhof
S. R., Hr., Celle
Weisses Ross
S. M., Hr. m. Fr.,
Hann.-Münden
Evang. Hospiz
S. K., Hr. m. Fr., Wildbad
Weisses Ross
S. H., Hr. Reg.-Rat Dr., Stettin
Pension Jaeger
S. Th., Hr., Frankfurt a. M.
Schützenhof
S. H., Hr., Wuppertal-Elberfeld
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
S. H., Fr., Schöningen
Weisses Ross

*Seibert, E., Fr., Gernsheimer-Fahrt
Hotel Reichspost-Reichshof
*Seidel, H., Fr., Breshau
Hansa-Hotel
*Seiffert, W., Hr., Köln
Grüner Wald
Seiler, E., Hr. m. Fr.,
Luisenhof
Sehnacht, A., Hr., Haag
Schulberg 7/9
Shoemaker, M., Fr., Bridgeton
Kaiserhof
*Siefert, K., Hr., Lahr i. B.
Grüner Wald
*Shawinski, W., Hr. Ing., Weiler
Hansa-Hotel
*Smeets, P. A., Hr. Student, Weert
Hotel Berg
Graf zu Solms-Barutz, H., Hr. m. Begl., Casel
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Seitmann, H., Hr. Studienrat a. D. Prof. Dr.
m. Fr., Berlin
Pension Atlantic
*Sparre, H., Hr. Verlagsdir. m. Fr.,
Koblenz
Schwarzer Bock
Spielmann, B., Fr., Wien
Park-Hotel
*Sprenger, M., Hr. m. Fr., San Paulo
Rose
Springorum, E., Hr., Schwelm
Goldener Brunnen
*Stadler, H., Fr., Berlin
Tannus-Hotel
Steinmann, A., Hr. m. Fr., Bad Harzburg
Luisenhof
Stern, G., Fr., Bochum
Hotel Braubach
Sternschuss, S., Hr., Karlsruhe
Domhotel
*Stiefel, A., Hr. Rent. m. Fr., Paris
Hotel Nassau
Strauss, A., Hr. m. Fr., Heidelberg
Kaiserhof
Stuben, W., Hr. Lehrer, Magelsen
Luisenhof

T.

Teinetun, D., Fr., Kowno
Zum Bären
Thalheimer, L., Hr. Verleger, Düsseldorf
Kaiserhof

*Thimhorst, L., Hr., Hilversum
Hansa-Hotel
*Thierbach, B., Hr., Köln
Grüner Wald
Thiestede, C., Hr. Architekt, Dortmund-Dortfeld
Zwei Bücke
Thoma, A., Fr., Karlsbad
Zwei Bücke
Thug, A., Hr., Achem
Römerbad
Tosjeuna, K., Hr. Prof., Berlin
Römerbad

U.

Urban, A., Fr., Colditz
Zwei Bücke

V.

*Valentine, E., Hr. Student, Los Angeles
Palast-Hotel
*Vellner, B., Fr., Velbert
Schwarzer Bock
*Venter, K., Hr. Student, Koblenz
Rhein-Hotel

Verhoeff, C. P., Hr. Notar, Utrecht
Schwarzer Bock
Vig, R. V., Hr., Berlin
Pension Krüger
Vogel, A., Fr., Schweinfurt
Schützenhof
de Vries, A. J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Fürstenhof

W.

*Warmuth, A., Hr. m. Fr., Freiburg (Br.)
Viktoria-Hotel
*Warmuth, B., Hr., Lauterburg
Viktoria-Hotel
Wedekind, E., Hr. Druckereibes., Imenau
Hotel Bender
Weigelt, E., Fr., Swinemünde, Weisses Ross
*Weiss, E., Hr., Berlin
Pension Krüger
Werner, W., Hr., Trier
Rheinischer Hof
Wetzstein, W., Hr. Naturarzt m. Fr.,
Mannheim
Bahnhof-Pension
Wicky, H., Hr. Zahnarzt m. Fr., Dresden
Hotel National
Wigleven, J., Fr., Rotterdam
Hotel Adler
Winter, A., Hr., Gr. Auheim
Schützenhof
Willing, H., Hr., Gensungen
Schützenhof
*Wolf, K., Hr., München
Hansa-Hotel
*Worms, S., Hr. m. Fr., Brüssel
Bellevue
*Wright, A., Fr., London
Viktoria-Hotel
Wüstmann, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Kolberg
Vier Jahreszeiten

Z.

*Zapp, E. A., Hr. Fabr., Godesberg
Hotel Berg
Zieger, P., Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr.,
Wolfenbüttel
Evang. Hospiz Oranien
*Zimmermann, K., Hr. Major a. D.,
Röhrenfurt
Tannus-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 2. Oktober 1930.

A.

*Ahrens, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Tannus-Hotel
*Allwardt, F., Hr. Dipl.-Kfm., Zeulenroda
Grüner Wald
Anorgé, M., Hr. Ing., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Appel, K., Hr. Sanitätsrat Dr., Brandenburg
Pension Fortuna
*Atkins, W., Hr., St. Helens
Hotel Berg

B.

*Baar, K., Hr., Kassel
Grüner Wald
*Bahner, K., Hr., Oberlungwitz
Grüner Wald
*Baier, H., Hr., Stuttgart
Schwarzer Bock
Exzell. Balanos, H., Fr., München
Rose
*Baltzer, O., Hr. Apotheker Dr., Oberhausen
Hotel Nizza
Baran, R., Hr., Köln
Zum Bären
*Barlows, H., Fr., London
Hotel Berg
Barth, V., Hr. m. Fr., Berlin
Kaiserhof
*Bayer, E., Hr., Cronberg
Tannus-Hotel
*McBear, S., Hr., Paris
Neroberg-Hotel
Becht, A., Hr., Wilfruth
Pfälzer Hof
*Behr, H., Hr. Oberstleutnant a. D. m. Fr.,
Berlin
Evang. Hospiz
*Behrens, J., Hr., Caracas
Hotel Nassau
Behrmann, O., Hr. m. Fam.,
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Beismann, F., Hr. Fabr., Barmen
Tannus-Hotel
Bensinger, J., Hr., Frankfurt a. M.
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Berger, W., Hr., Berlin
Hotel Vogel
*de Bergh, J., Hr. Dr., Haag
Rose

*Best, F., Hr. Dir. m. Sohn, Keidenau
Schwarzer Bock
Bierfreund, L., Fr., Berlin
Weisse Lilien
Blanchthal, R., Hr., Leipzig
Bahnhof-Pension
Bleeschmidt, F., Hr. Lehrer, Tüptitz, Union
Bopp, W., Hr. m. Fam., Kassel
Hotel Esplanade
Bonhoeffer, J., Fr. Präsident, Berlin
Rose
Bonhoeffer, J., Fr., Präsident Berlin
Rose
*Jongkheer van Boreel m. Fr., Pu Hen
Vier Jahreszeiten
*Braun, M., Hr. Pfarrer, Tholey
Hotel Dahlheim
*Braun, A., Hr. Pfarrer, Kappel
Hotel Dahlheim

*Bremme, A., Hr., Barmen
Viktoria-Hotel
Brock, W., Hr., Kl. Schwalbacher Str. 5
*Brüsel, F., Hr., Berlin
Friedrichstr. 31
*Brückner, M., Hr., Breslau
Zentral-Hotel
Bruna, H. M., Hr. Verleger m. Fr., Zeist
Metropole
Buchold, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Darmstadt
Hotel Nizza
Buchner, L., Hr., Mainz
Domhotel
*Bücher, F., Hr. m. Begl., Burgstad
Würzburger Hof
*Burk, F., Hr. Dr. jur. m. Fr., Bad Nauheim

C.

*Caven, W. L., Hr. Ing., New York
Neroberg-Hotel
Cochlovinsk, K., Fr., Lehrerin, Hasselfelde
Hotel Bender
Coburn, E., Fr., Manchester
Quisisana
*Cohn, H., Hr., Berlin
Grüner Wald
Conitzer, A., Hr., Aschersleben
Römerbad

D.

Dango, G., Hr. Dir., Benrath
Weisse Lilien
Dederding, A., Hr. Baumeister m. Fr.,
Oberkirchen
Kölnischer Hof
*Deppe, H., Hr., Neuruppin, Schwarzer Bock
*Dickertmann, O., Fr., Deidesheim
Hotel Berg
Dietrich, R., Hr., Meerane
Hotel Adler
*Dietz, A., Hr., Barmen
Viktoria-Hotel
*Dinkelacker, A., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
Droste, J., Hr. m. Fr., Buenos Aires
Rose

E.

Eichenberg, P., Fr. Lehrerin, Offenbach
Pension Violetta
Eichholz, A., Fr., Alsbach
Schwarzer Bock
*Eichhorn, M., Fr., Sandhausen b. Gotha
Zum Falken
*Engert, F., Hr., Mainz-Bischofsheim
Tannus-Hotel
*Eppinger, W., Fr. Oberlehrerin,
Berlin-Charlottenburg
Evang. Hospiz
*van den Eynde, A., Hr. Industrieller m. Fr.,
Brüssel
Bellevue

F.

Faussen, G., Hr. m. Fr., Haag
Englischer Hof
Faerber, W., Hr. Hoteldir. m. Fr.,
Mehlen (Rh.)
Metropole
*Fegert, F., Hr. m. Fr., Magdeburg
Grüner Wald
*Feuker, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Sprottan
Tannus-Hotel
Fey, K., Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt
Union
Fischer, M., Fr., Los Angeles
Weisses Ross
Fölsing, H., Hr. Fabr. m. Fr.,
Wemmelkirchen
Quisisana
*Fock, J., Fr. m. Tochter, Altona
Schwarzer Bock
*Frank, F., Hr. Apotheker, Göttingen
Schwarzer Bock
Fricke, E., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Arnsberg
Kaiserhof
*Friedebach, F., Hr., München
Einhorn
*Fritz, K., Hr. Dir., Zweibrücken
Zentral-Hotel

G.

Gans, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Nizza
Gehrken, M., Fr., Göttersdorf
Kurhotel Hamburger Hof
*Geiger, F., Hr. Studienrat, Brieg
Zentral-Hotel
*Georges, R., Hr., London
Hotel Berg
Gerhardy, Chr., Hr. Dr. med. m. Tochter,
Eschweiler
Englischer Hof
Gerngros, E., Fr., Homburg, Pension Fortuna
Giesbert, F., Hr., Schriftsteller, Bonn
Kaiserhof
Glismann, J., Hr. Mühlenbes.,
Nortorf (Holst.), Pension Grube-Dehwald
Gobbers, J., Fr., Krefeld
Englischer Hof
Götz, W., Hr., Mannheim
Tannus-Hotel
*Goldschmidt, H., Hr., Leipzig
Einhorn
*Grau, L., Hr. Oberschulrat Dr., Kassel
Hansa-Hotel
Griene, A., Fr., Rosenberg
Kurhotel Hamburger Hof
*Gross, A., Hr., Oldenburg
Hansa-Hotel
*Grynberg, J., Hr., Lodz
Römerbad
*Gumley, Fr., London
Hotel Berg
Guthrielett, H., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Palast-Hotel

H.

Hänel v. Dronenthal, G., Hr. stud. chem.,
Naumburg (Saale)
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*de Hurde, H. J., Hr., Wesermünde
Grüner Wald
Hartmann, M., Fr., Neviges
Kaiserhof
*Haselhorst, G., Hr. Prof., Hamburg
Eden-Hotel
Hantop, A., Hr., Gelsenkirchen
Pfälzer Hof
Heerdegen, A., Hr. Oberstudienrat Prof. Dr.,
Jena
Pension Vogelsang
Heidrichs, A., Fr., Gablitz, Schwarzer Bock
Heilmann, H., Hr., Frankfurt
Schwarzer Bock

*Heim, A., Hr. m. Fr., Oberhausen
Grüner Wald
*Heinrichs, Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund
Tannus-Hotel
Heissmann, M., Fr., Marlburg
Evang. Hospiz Oranien
*Helbig, G., Hr. Dir. m. Fr., Ochtrup
Römerbad
Heller, A., Fr., Berlin
Eden-Hotel
*Hemmer, Cl., Fr. Hotelier, Weinheim
Zur Stadt Biebrich
Henkel, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Kölnischer Hof
*Hess, A., Hr., Paris
Einhorn
Heuss, O., Hr., Rotterdam
Pension Den Haag
Hochet, H., Hr. Student, Reims
Donhotel
*Hofmann, Hr. Regisseur Dr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Hofmann, M., Fr. m. Begl., Leipzig
Evang. Hospiz Oranien
Holzinger, H., Fr. m. Tochter,
Frankfurt a. M.
Weisses Ross
*Homberg, R., Hr., Aachen
Grüner Wald
*Horch, O., Hr., Berlin
Zentral-Hotel
Horn, M., Hr., Leipzig
Römerbad
*Hyland, H., Fr., Wallasey
Hotel Berg

I.

*Ibach, P., Hr. Ing. m. Fr., Königswinter
Hansa-Hotel

J.

*Jählinger, A., Hr., Dresden
Hotel Berg
*Jaffe, G., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
Jansen, P., Hr. Dir., Ixheim
Hotel Adler
Jürgens, M., Fr., Hagen
Viktoria-Hotel
*Inkizawa, Ch., Hr., Tokio
Eden-Hotel

K.

*Kaiser, G., Hr., Rüsselsheim
Tannus-Hotel
*Kastorowicz, G., Hr., Berlin
Grüner Wald
Kauher, H., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr.,
Menschau
Schwarzer Bock
Kaufmann, L., Hr. Dipl.-Ing.,
Recklinghausen
Hotel Mon Repos
*Keller, Chr., Fr., Mainz
Tannus-Hotel
*Kempe, W., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
*Kengston, M., Hr. Chemiker, London
Hotel Berg
*Kern, A., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Kern, W., Hr., Göttingen
Schwarzer Bock
Kipper, O., Hr. m. Fr., Hückeswagen
Kölnischer Hof
*Kirsche, A., Hr. Domäneurat, Dresden
Metropole

Kjor, N. G., Hr., Kopenhagen
Weisses Ross
*Klebe, E., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Klithe, W., Hr. Dr. med., Gelsenkirchen
Grüner Wald
*Knoll, W., Hr., Holzappel
Zur Stadt Biebrich
*Koch, P., Hr. Landgerichtsrat m. Fr.,
Hagen
Schwarzer Bock
Köllner, E., Fr., Alenstein
Villa Olanda
*Koketsu, J., Hr., Tokio
Eden-Hotel
*Kollisch, R., Hr., London
Hotel Nassau
*Kowaschütz, E., Fr., Konrektorin, Berlin
Evang. Hospiz

*Krahen, E., Fr., Krefeld
Rose
*Kremin, E., Fr. Studienrätin Dr.,
Osnabrück
Hotel Dahlheim
*Krüden, R., Hr. Ing. m. Fr., Steierwalden
Mainzer Hof
Krüger, L., Fr., Frankfurt a. M.
Privat-Hotel Albany
*Kühn, R., Hr. Rechtsanw. u. Notar Dr.,
Dresden
Tannus-Hotel
*Küster, C., Hr., Hannover
Grüner Wald
Kuntze, H., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz Oranien
*Kupfrian, H., Hr. Bürgermeister, Dillenburg
Evang. Hospiz

L.

Laflamme, G., Fr., Manchester
Quisisana
*Lampfuth, E., Hr., Essen
Viktoria-Hotel
Lelane, Ch., Fr., Concord
Quisisana
Lange, O., Hr. Bürgermeister, Weisswasser
Bellevue
Lange, E., Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
*Lange, A., Fr., Hannover
Hotel Nizza
Lassenhaus, H., Hr. Brauereibes., Langenberg
Kaiserhof
Leendertz, M., Fr., Krefeld
Englischer Hof
*von Lengerke, Ch., Fr. Oberstudienrätin,
Osnabrück
Hotel Dahlheim
*Levano, A., Hr., Krefeld
Palast-Hotel
*Lewis, A., Hr., Charlottenburg
Grüner Wald
*Lichtblau, J., Hr., Berlin
Zentral-Hotel
*Limbach, A., Hr., Emmerich
Zum Falken
Link, E., Fr. Lehrerin, Hannover
Evang. Hospiz

*Linteke, F., Hr. m. Fr., Dresden
Hotel Berg
Loeb, E., Hr. m. Fr., München
Kaiserhof
*Loper, C., Fr., London
Hotel Berg
*Ludwig, L., Fr., Düsseldorf
Quisisana
Lumbeck, G., Fr., Langenberg
Domhotel
*Lunke, H., Fr., Witten
Viktoria-Hotel
Luschwitz, R., Hr. Stadtrat, Breslau
Weisse Lilien

M.

*Martin, E., Hr., Passau
Grüner Wald
Masfranke, L., Hr. m. Fr., Genf
Evang. Hospiz Oranien
Meffert, C., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Adler
Meischneider, K., Fr., Celle
Dotzheimer Str. 4
v. d. Merrel, Hr. m. Fr., Haag
Fürstenhof
Meyer, J., Hr. m. Fr., Koblentz
Englischer Hof
Michel, A., Fr. Dr., Berlin
Sanatorium Nerotal
Mosler, E., Fr. Kommerzienrat m. Tochter,
Berlin
Eden-Hotel
*Möser, G., Hr., Pforzheim
Hotel Berg
*van der Molen, H., Hr. m. Fr., Bedbergen
Hotel Nizza
*Moll, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Aachen
Grüner Wald

*Mollmeyer, H., Fr., Wesermünde
 Monahan, M., Fr., Kingstown
 *Mooney, J. D., Hr. Ing., New York
 *Müller, M., Hr. Hauptmann a. D. m. Fr., Köln
 *Müller, D., Fr. m. Tochter, Hannover
 Müller, A., Hr. m. Mutter, Rittergutsbes., Berlin (Rittergut Kleske) Schwarzer Bock

N.
 Naumann, I., Fr., Bremen Haus Dambach
 *Netzsche, E., Hr., Dresden Hotel Berg
 Neumark, L., Fr., Lübeck Quisisana
 *Neumark, I., Hr. Dirigent, Schweiningen Hotel Kranz

*Neurath, A., Hr., Frankfurt a. M.
 Nicolay, G., Hr. m. Fr., Zettingen Kaiserbad
 *Niemann, H., Hr., Düsseldorf Rhein-Hotel
 *Niemeyer, D., Fr., Hannover Hotel Nizza
 Nordhoff, R., Fr., Berlin Haus Dambach

O.
 *Oertel, A., Hr., Rüsselsheim Taunus-Hotel
 *Offenberger, K., Hr. Rb.-Oberinspektor, m. Fr., Durlach Friedrichstr. 31

Ohl, H., Hr. m. Fr., Geislingen
 van Ommeren, C. M., Hr. m. Fr., Wassenaar Vier Jahreszeiten
 *van Os, A. J., Hr., Wassenaar Metropole

P.
 Piegras, B., Hr., Landger.-Rat, Düsseldorf Kaiserhof
 Pirson, A., Fr., Erlangen Evang. Hospiz Oranien
 Preucker, K., Hr. m. Fr., Dortmund Evang. Hospiz Oranien
 Prinz, H., Fr., Witten (Ruhr) Schulberg 6
 Przybyszewski, J., Hr., Fredeburg Zur Stadt Ems

R.
 *Raabe, H., Fr., Leipzig Einhorn
 Rammenhuber, E., Fr. m. Tochter, St. Wendel Hospiz z. hl. Geist
 *Rau, K., Hr. Dipl.-Ing., Essen Metropole
 Reichenstein, L., Fr. m. Begl., Bottrop Sanatorium Prof. Dr. Determann
 *Reif, M., Fr. m. Tochter, Erlangen Schwarzer Bock
 *Reisegesellschaft, 17 Personen, aus Lippe, Führer: Hr. C. Niebumer, Bad Salzungen Einhorn
 Relander, H., Hr. Dir., Helsingfors Schwarzer Bock

Richard, H., Hr., Wetzlar, Kölnischer Hof
 Rieger, A. F., Hr. Dir., Eppstein Hotel Adler
 Rieger, M., Fr., Eppstein i. T., Hotel Adler
 Ristesch, A., Hr. Ing. m. Tochter, Belgrad Hotel Adler
 *Röpke, W., Hr., Berlin Metropole
 Rosenberg, M., Fr. m. Begl., Freiburg i. B. Rose
 Ross, F., Hr. Kommerzienrat, Rostock Schwarzer Bock

S.
 *Sammet, M., Hr. Dr. med., Bad Nauheim Rose
 *van de Sandt, A., Hr. Rechtsanwalt, Köln Metropole
 *Sattler, R., Hr. Hauptmann m. Begl., Weimar Hotel Berg
 *Sauer, M., Hr., Pirmasens Hotel Nassau
 *Schlichter, M., Hr., Köln Palast-Hotel
 *Schaller, M., Hr. Lehrer m. Begl., Berlin Hotel Berg
 Schaller, M., Hr. Lehrer m. Begl., Berlin Privathotel Albany
 *Scheibert, H., Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
 *Schellenberger, F., Hr., Stuttgart Friedrichstr. 31
 *Schindler, E., Hr. Apothekenbes., Hamburg Palast-Hotel

Schleicher, G., Hr., Frankfurt a. M. Pfälzer
 Schleweis, F., Fr., Mannheim Luth.
 Schmidt, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Hanau Kaiserhof
 *Schmitt, E., Hr., Ilmenau Grüner
 Schmitz-Lenders, E., Hr. Justizrat Dr., Düsseldorf Kaiserhof
 Schnabel, M., Fr., Erfurt Taunus-Hotel
 *Schnake, W., Hr., Cronberg Taunus-Hotel
 *Schnider, H., Hr., Trier Hotel
 Schneider, E., Fr., Michelbach, Weisse
 *Schnell, A., Hr. Stadtrat, Berlin-Steglitz Grüner

*Schoeller, W., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Düsseldorf
 Schöbner, H., Hr., Hanau a. M. Weisse
 Schönemann, R., Hr. Fabr. m. Fr., Mühl Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Scholl, E., Fr., Dr., Boston Villa Ruppert
 Scholz, L., Fr., Berlin Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Schrader, E., Hr. Ing., Frankfurt a. M. Kölnischer
 *Schreie, H., Hr. Krankenhausdir. a. D. Brüssel Vier Jahreszeiten
 Schulz, O., Hr. Dr. med., Zoppot Domäne
 Schultz, M., Fr. Rittergutsbes., Dammern Zwei
 (Fortsetzung zu der nächsten Nummer)

„Wer Wiesbaden besucht, besucht auch das Nationaldenkmal auf dem Niederwald“, dicht dabei:

„Jagdschloss“

Niederwald

bei Rüdesheim am Rhein. Das neuerbaute Kurhotel an der schönsten Stelle des Rheins. Wiesbadens beliebter Ausflugsort!

Behagl. Gasträume u. Terrassen m. Blick a. Rhein u. Taunus
 Rühmlichst bekannte Küche und eig. Konditorei / Interes.
 Geweihsammlung der Nass. Herzöge / Erstkl. Waldhotel,
 70 Betten, Fl. Wasser, Zentral-Heizung, Garagen / Zimmer
 v. RM. 4.—, Pens. v. RM. 8.— an / Post u. Fernruf: Rüdes-
 heim 367 / Zahnradb. v. Rüdes., Autobus v. Assmannsh.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens
 unter sachkundiger Führung
 Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
 Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
 des Kurhauses
 Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
 Witterung und Wegebeschaffenheit.

Beginn der Wintersaison für Sondervorstellungen

UFA-PALAST

Wilhelmstr. 36 Wiesbadens Tonfilm-Theater von Welt!

Nacht-Vorstellungen

Heute Freitag, den 3. Okt., 23 Uhr
 Samstag, den 4. Okt., 23 Uhr
 Matinee Sonntag, den 5. Okt.,
 11 1/2 Uhr vorm.

Mit Amundsen im Luftschiff zum Nordpol

Das Thema dieses Großfilms ist durch die Auf-
 findung der Leichen der seit 33 Jahren im
 ewigen Eis verschollenen Nordpolfahrer Andrée
 und seiner Gefährten hochaktuell geworden.
 Dieses Kulturwerk zeigt wie Amundsen im
 Luftschiff den Nordpol erreichte, es schildert
 die aufregende Sturmfahrt und die Zerstörung
 der „Norge“.

Kleine Preise: Mk. 1.— im Parkett, Mk. 1.50 auf Rang,
 Mk. 2.— in den Logen. Vereine haben Ermäßigung

Sonntag

5.
Oktober

3 1/4 Uhr

Luftakrobatischer Flugtag

Flugplatz
Wiesbaden

Luftakrobatische Vorführungen über u. unter dem Flugzeug
 (Oskar Dimpfel) Fallschirmabsprung-Wettbewerb u. a. m.

Preise: 50 Pfg., 1.— Mk., 2.— Mk., Kinder halbe Preise, im Vorverkauf 20 %
 Ermäßigung bei Frenz, Langgasse 4, Born & Schottenfels, Schottenfels & Co., Reise-
 büros Glücklich, Rettenmayer, Hapag-Reisebüro, American Travel Bureau,
 Storey-Patterson-Wenz G. m. b. H.

Röderstraße 39 **Bobbeiwinkelche** Röderstraße 39
 Die gemütlichste Bierstube
 — Gartenlokal —
Reiherbau
 Hell Dunkel Bock
 Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
 Wiesbad., Pflaumen
 Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
 Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

GIGOLO

Der schöne, arme Tanzleutnant
 Das prächtige Ton-, Sprech-
 und Gesangsfilmwerk

Regie: **Emerich Hanus**

Musikalische Komposition und Bearbeitung:
Ferdinand Kaufmann und Fritz Hemmann

Hauptdarsteller:

Erna Morena Oscar Marion Igo Sym
Anita Doris Hans Mierendorff
Betty Astor Ernst Reicher Harry Nestor

Im Trokadero: **Marcell Wittrich** von der
 Berliner Staatsoper und
Adanos, der Meister-Jongleur

Lieder-Schlager aus dem Gigo-Film: „Du schöner
 Tänzer“, Lied und Walzer von Fritz Hemmann —
 Worte Mal-Rodegg
 „Schöner Gigo, armer Gigo“, Lied und Tango
 von Leonello Casucci — Worte Julius Brammer

Hierzu das erwählte Tonbelprogramm
 Anfang **4 6.15 8.30**

Thalia-Tonfilm-Theater

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
 Fließend kaltes und warmes Wasser in allen
 Zimmern — Modern eingerichtete Badezimmer
 Ruhebett — Vorzüglich geeignet zu Badekur

24 Uhr angetreten sein. Die Rückfahrt ist nach
 24 Uhr ohne Fahrtunterbrechung, bei Zugwechsel
 mit dem nächsten anschließenden Eil- oder Per-
 sonenzug zurückzulegen.

— **Thalia-Theater.** Der überaus starke Besuch
 der ersten Vorstellung des neuen Programms bewies,
 dass das Thalia-Theater infolge seiner stets wert-
 vollen Darbietungen ein überaus zahlreiches Stamm-
 publikum besitzt. In dem Hauptfilm „Gigolo“ wird,
 wie schon der Titel verrät, das Schicksal eines
 schönen Tanzleutnants in allen Phasen abgehandelt.
 Wenn auch die rauhe Wirklichkeit nicht für jeden
 durch missliche Zeitverhältnisse von den Höhen des
 Daseins Heruntergestossenen zur rechten Zeit einen
 steinreichen Onkel aus Dollarika zur Hand hat, so
 beweisen die Verfasser mit der Behandlung des
 Stoffes doch reichliche Kenntnis der Psyche des Kino-
 publikums, und dieses ist in seiner Mehrheit immer
 mit dem happy-end zufrieden. Was an diesem Film
 noch besonders fesselt, ist die Reichhaltigkeit der
 mit der Haupthandlung geschickt verwebten
 Szenen. Ausser traulichen Interieurs erscheint in
 mehreren Bildern das alte liebe Wien, in dessen
 Prater zur Zeit der Aufnahme wieder die Bäume
 blühten; Ausschnitte aus dem Soldatenleben werden
 auch immer ihre Liebhaber finden, den Turfanhänger
 werden sicherlich die Enthüllung so mancher Stall-
 geheimnisse fesseln; ausserdem ist gelegentlich einer

Kabarettvorstellung das beliebte Mitglied der Berliner
 Staatsoper, Marcell Wittrich zu hören, und die ge-
 radezu fabelhaften Leistungen des Meisterjongleurs
 Adanos wecken auch im Film grosse Bewunderung.
 Wirklich ein Film, der bemüht ist jedem etwas zu
 geben. Aber auch das Beiprogramm kann in Ehren
 bestehen.

— **Ufa-Palast.** Heute 1 Jahr Tonfilm, daher
 Jubiläums-Fest-Vorstellung mit der neuen Ufaton-
 Film-Operette: „Die drei von der Tankstelle“ mit
 Lilian Harvey und Willy Fritsch als Hauptmatadore,
 daneben eine Reihe der beliebtesten Prominenten
 wie Olga Tscheschowa, Oskar Karlweis, Heinz Rüh-
 mann, Kampers, Geron usw. ein Künstlerensemble
 von lauter Stars, wie eine zweite Zusammenstellung
 von gleichem Wert selten existierte. Es tollt und
 wirbelt, tanzt und schwingt, singt und klingt in fas-
 zinierenden Rhythmen und Melodien in der reizend-
 sten Tonfilm-Operette der Welt, einem übermütigen
 und lustig sprudelndem Quell heiterster Laune und
 nie versagenden Humors. Dafür sorgen sie alle,
 das rührend süsse Mädel, die Lilian und ihre 3 Lieb-
 haber, drei Draufgänger, drei Freunde. Die Er-
 innerung an den herrlichen „Liebeswalzer“ mit
 seinen graziösen Melodien verblasst gegen diese neue
 Operette. Die neue tönende Ufa-Woche bringt
 wieder reiche Auswahl an Aktualitäten von bleiben-
 dem Wert. 1 Jahr Tonfilm im Ufa-Palast! Zurück-

blickend lässt sich feststellen, welche steil
 steigende Kurve nach oben die Entwicklung der
 neuen Kunst auf deutschem Boden zurückgelegt hat,
 welche Unsumme an Arbeit geleistet, an Geld
 Intelligenz aufgewendet wurde, um gleichen Schritt
 mit dem kapitalkräftigeren Ausland zu halten.
 Publikum möge entscheiden, ob das erhoffte Ziel
 erreicht wurde oder nicht. — Heute Freitag 23
 erste Nachtvorstellung „Mit Amundsen im Luftschiff
 zum Nordpol“, das grandiose Kulturwerk aus der
 Welt des ewigen Eises.

Sport.

— **Tennis-Club Blau-Weiss Wiesbaden.**
 Juniorenmannschaft weilt beim Tennis- und Eis-
 verein in Cronberg, um gegen dessen Junioren-
 schaft einen Wettkampf auszutragen. Den Juni-
 Blau-Weiss-Junioren gelang es den ersten Wettkampf
 zu gewinnen, ein Zeichen, dass Blau-Weiss
 über einen guten Nachwuchs verfügt. Das Ergeb-
 nis für Wiesbaden lautete 10 Punkte 23 Sätze
 und 202 Spiele, während Cronberg 6 Punkte 14 Sätze
 und 181 Spiele für sich buchen konnte. — In
 Kampf um den I. Platz im gemischten Doppel
 Internen Turnier und zwar der B-Klasse konnte
 das Paar Hammerstein-Eigenbrodt über Merzenich
 durchsetzen.